

## Übersicht

### Kunde

Deutsche Raiffeisen-Warenzentrale GmbH (DRWZ)  
60323 Frankfurt/Main (D)

70 Mitarbeiter, 50 User

### Tätigkeit

Internationales Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Genossenschaftszentrale für Baumärkte, Kraftfahrzeug-Vermittlung.

### Branche

Handel

### Herausforderung

Ablösung einer 17 Jahre alten Individuallösung durch eine standardisierte Business Software.

### Greenax Module

- Greenax CRM
- Greenax SCM
- Greenax BDI

### Projekt-Highlights

Hoch automatisierte Zentralregulierung auf Basis von E-Business

### Nutzen

- Transparente Informationen ermöglichen Management by Exception
- Durchgängige Prozessintegration schafft Kostenvorteile

### IT Infrastruktur

- i5 / DB2
- Application Server Windows



## Flexible Lösung als Standard

«Nach umfangreichen Analysen unserer komplexen Geschäftsprozesse, die von einer Standardsoftware kaum abgedeckt werden können, zeigt sich nach Produktivstart die Flexibilität von Greenax.»



Wolfgang Grimberg, Geschäftsführer DRWZ

## Individualität unter einem Dach

Die Deutsche Raiffeisen-Warenzentrale GmbH (DRWZ) wurde am 14. Dezember 1948 in Frankfurt von den damals 13 Hauptgenossenschaften des deutschen Bundesgebietes gegründet und ist seither Mitglied des Deutschen Raiffeisen-Verbandes (DRV).

Mit über 3.100 Genossenschaften ist Raiffeisen, unter dem Dach des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisen-Verbandes (DGRV), eine der mitgliederstärksten Wirtschaftsorganisationen in Deutschland.

Die Geschäftsfelder der DRWZ sind Baustoffe, Einzelhandel für Haus und Garten, Eigenmarken, Futtermittel-Rohstoffe & -Zusatzstoffe, Kraftfahrzeuge, Schuhe und Textilien für Sicherheit, Arbeit, Freizeit, sowie Dienstleistungen und Holdingfunktion.

## Herausforderung

Die DRWZ hatte über 17 Jahre eine Individuallösung zur Abwicklung der Zentralregulierung aufgebaut und gepflegt. Diese sollte durch eine Standardsoftware abgelöst werden, die gleichzeitig als Basis für die Geschäftslösungen weiterer Geschäftsbereiche dient.

## Zielsetzungen

- Abbildung der Zentralregulierung im Bereich Baustoffe und Baustoffmärkte
- Einbezug der Genossenschaften mittels E-Business Technologien
- Abwicklung der KFZ-Vermittlung
- Bewirtschaftung von Rahmenverträgen
- Integration der bestehenden Finanzlösung
- Eine gemeinsame Lösungs-Plattform für alle Geschäftsbereiche

## Entscheidung

DRWZ hat sich für die Business Software Greenax entschieden, weil dadurch der Sprung zu einer zukunftsorientierten Standard-Software und die Möglichkeit die Individualität der Unternehmensprozesse beizubehalten, vollzogen wird. Die Modularität und Flexibilität von Greenax hat DRWZ auch im Hinblick auf zukünftige Unternehmensbereiche überzeugt, die auf derselben Lösungsplattform umgesetzt werden können.

## Transparenz dank Greenax

Als Dienstleister und KFZ-Partner vermittelt DRWZ für die gesamte Raiffeisen-Organisation Personen- und Lastkraftwagen. Über 4'000 Kunden aus den genossenschaftlichen Verbundunternehmen nutzen diesen Service regelmässig. DRWZ wickelt mit Greenax CRM (Customer Relationship Management) die Vermittlung von Dienstfahrzeugen, aber auch Fahrzeuge an nutzungsberechtigte Mitarbeitende der Unternehmen ab. Dank dem Einsatz von Greenax ist die Verwaltung von Vertragsgruppen mit den Fahrzeugherstellern und -Abnehmern wesentlich übersichtlicher als bisher. Greenax SCM (Supply Chain Management) unterstützt die Kalkulation und das Controlling von Provisionen. Die Einforderung und Rückerstattung von Provisionen an die partizipierenden Genossenschaften erfolgt durch hinterlegte Regeln, automatisiert und gemäss effektiv getätigten Umsätzen. Die Geschäftsabwicklung wird dadurch insgesamt einfacher, schneller und transparenter.

## Zentralregulierung

DRWZ koordiniert gemeinsam mit den Raiffeisen-Hauptgenossenschaften die Zusammenarbeit in den Geschäftsbereichen Baustoff-Fachhandel sowie Bau- und Gartenmarkt. Die Kernaufgabe für Greenax ist in diesem Bereich die Zentralregulierung. Diese wird aufgrund hinterlegter Regeln gesteuert, welche die Beziehung von Kunde und Lieferant sowie die vereinbarten Konditionen detailliert definieren.

## Monitoring Funktionen

Die Abwicklung der Zentralregulierung erfolgt durch eine individualisierte, in hohem Grad automatisierte und an die Bedürfnisse der DRZW adaptierte E-Business-Lösung im EDIfact-Standard. Über 1'000 Rechnungsbelege werden auf diese Art pro Tag verarbeitet, geprüft, vereinnahmt und weiter vergütet. Die neu verfügbaren Überwachungs- und Monitoring Funktionen von Greenax ermöglichen ein höheres Verarbeitungsvolumen und sichern die operative Transaktionsverarbeitung.

## Geplant

Der Einsatz weiterer Module in den Bereichen Eigenmarken, Futtermittel, Rohstoffe und Finanzbuchhaltung ist bei DRWZ in Planung.

**«Mit Greenax konnten wir unsere Unternehmensprozesse optimieren, eine höhere Integration und zusätzliche Kostenvorteile schaffen – auch für unsere Kunden und Lieferanten.»**



## Fazit

- Vorzüge der bestehenden Lösung konnten von Greenax übernommen werden
- Zusätzlich zur Zentralregulierung konnte mit Greenax auch das KFZ-Vermittlungsgeschäft vereinfacht werden
- Ein schrittweiser Ausbau für weitere Geschäftsbereiche auf derselben Plattform ist nun jederzeit möglich

[www.greenax.com](http://www.greenax.com)